

Geschichte/Museen/Ausstellungen/Politik/Europa/Diskussion/Niederösterreich/St. Pölten

Vom Kommen und Gehen der Grenzen

Zeitzeugen-Forum „Erzählte Geschichte“ zu 30 Jahren Fall des Eisernen Vorhangs mit Journalismus und Wissenschaft

Der Fall des Eisernen Vorhangs 1989 rückte Niederösterreich von der Grenze des demokratischen Europas in das Herz der zukünftigen Europäischen Union. So sehr der Fall dieser tödlichen Grenze und später der freie Personenverkehr durch das Schengen-Abkommen gefeiert wurden, so schnell wird der Ruf nach Wiedereinführung nationaler Grenzkontrollen in Krisensituationen wieder laut.

Zur Diskussion eines historischen Ereignisses 30 Jahre danach lädt das [Haus der Geschichte](#) im [Museum Niederösterreich](#) eine interessante Gesprächsrunde ein: Roland Adrowitzer ist seit 1978 beim ORF tätig, nach seinem Start im Landesstudio Salzburg war er in der Innenpolitik-Redaktion sowie als Korrespondent in Bonn, London und Brüssel tätig und ist derzeit Chefreporter der Zeit im Bild. Philipp Lesiak ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des [Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgenforschung](#). Herbert Schleich ist jener legendäre Fotograf, der einst Außenminister Alois Mock und dessen tschechoslowakischen Kollegen Jiří Dienstbier beim Durchtrennen des Eisernen Vorhangs ablichtete. Das Gespräch moderiert Reinhard Linke.

Das [Haus der Geschichte](#) im [Museum Niederösterreich](#) ist nicht nur Ausstellung, sondern auch Plattform für Dialog und Diskussion. Zeitzeugengespräche sind zentraler Bestandteil dieser lebendigen Art der Geschichtsvermittlung. So waren zuletzt die Widerstandskämpferin Käthe Sasso, der Regisseur Wolfgang Glück, der Schauspieler Peter Matić, der Holocaust-Überlebende Marko Feingold, der Schriftsteller Peter Turrini, die TV-Legende Chris Lohner, der Historiker Philipp Blom oder der letzte St. Pöltner Jude Hans Morgenstern zu Gast.

Titel, Zeit & Ort: Erzählte Geschichte „Vom Kommen und Gehen der Grenzen“
Zeitzeugen-Forum mit Roland Adrowitzer, Philipp Lesiak
und Herbert Schleich
Dienstag, 19. November 2019, 18.00
Museum Niederösterreich, Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten

Eintrittspreis: EUR 5,00 pro Person
kostenloser Eintritt mit der Museum Niederösterreich Jahreskarte

Anmeldung: +43 2742 90 80 90-998 oder anmeldung@museumnoe.at

Tipp: Das Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich ist bis zu Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Rückfragehinweis:

Mag. Florian Müller, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

M +43 664 604 99-911 | T +43 2742 90 80 90-911 | florian.mueller@museumnoe.at